

WIE FUNKTIONIERT MEINE STADT?

Warum Wählen wichtig ist

Keine Lust auf Einheitsbrei? Die Kommunalwahl ist die Möglichkeit, mein persönliches Dreamteam ins Rathaus zu schicken. Das ist wichtig, denn OB, Stadtrat und Bezirksausschüsse entscheiden über so einiges in meiner Stadt. Die Kommunalwahl ist also meine Gelegenheit, Dinge zu beeinflussen, die direkt um mich herum stattfinden.

Darf ich wählen?

- ✓ ab 18 Jahre
- ✓ deutscher Pass oder EU-Bürger*in
- ✓ Hauptwohnsitz München seit mind. 2 Monaten

Bürger*innen

Politik in München funktioniert wie ein Kreislaufsystem. Alle Organe sind miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. So ist die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister Vorstand der Verwaltung. Die Verwaltung und die Bezirksausschüsse informieren den Stadtrat, und der Stadtrat entscheidet darüber, welche Projekte umgesetzt werden. Bürgerinnen und Bürger nehmen durch ihre Wahl Einfluss auf den gesamten Prozess. Sie kurbeln den Kreislauf also an.

Habe ich als Bürger*in überhaupt Einfluss darauf, was „die da oben“ so machen? Ja, denn die Bürger*innen sind diejenigen, die sich zu Parteien zusammenschließen und die verschiedenen politischen Organe wählen. Ohne die Beteiligung der Bürger*innen kann Politik in München also nicht funktionieren. Denn wer nicht mitmacht, fehlt auf dem Platz.

Stadtrat

Der Stadtrat ist entscheidend im Münchner Rathaus. Er stimmt darüber ab, ob ein neues Krankenhaus gebaut, Kita-Gebühren erhoben oder ein Jugendzentrum saniert wird. Außerdem vertritt er die Bürger*innen im Rathaus, indem er die Arbeit der Verwaltung und des OB kontrolliert.

Der Stadtrat wird alle sechs Jahre von den Münchner*innen direkt gewählt. Und da es bei der Stadtratswahl keine Fünf-Prozent-Hürde gibt, zählt jede Stimme – im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister prägt das Gesicht Münchens. Bei fast allem, was in München so passiert, hat er oder sie ein Wörtchen mitzureden. Denn von der Ampel bis zum Skateplatz im Park landet alles auf dem OB-Schreibtisch. Und so würzt das Stadtoberhaupt die Politik der Stadt mit den Themen, die ihm oder ihr wichtig sind. Außerdem leitet die oder der OB den Stadtrat und die Verwaltung. Da ich dieses Amt direkt wähle, achte ich besonders darauf, dass die Kandidat*in meine Interessen vertritt.

Oberbürgermeister*in

25 Bezirksaus- schüsse

Bezirksausschüsse sind eine Münchner Besonderheit. Sie verbinden die Stadtpolitik direkt mit den Bürger*innen in den Stadtteilen. Wenn es zum Beispiel um den Erhalt von Bäumen im Stadtteil oder den Bau eines Fahrradparkhauses geht, dann kann der Bezirksausschuss das mitentscheiden. Für die Bürger*innen sind die Mitglieder der Bezirksausschüsse ihre direkten Ansprechpersonen vor Ort. Und die wählen sie natürlich direkt.

Ich will mitentscheiden, wenn es darum geht, was in München passiert. Bei der Kommunalwahl wird festgelegt, wer die nächsten sechs Jahre das Bild meiner Stadt prägt. Klar, dass ich da ganz genau schaue, wen ich eigentlich wähle. Schließlich geht es hier um Dinge die mich ganz unmittelbar betreffen: um Mobilität, Wohnungsbau, Grünflächen und Steuern ... und noch viel mehr.

Wer etwas verändern will, fängt am besten gleich zu Hause an! Kommunalpolitik regelt die Dinge, die mich unmittelbar betreffen. Dazu gehört der Bau von Wohnungen genauso wie klimafreundlicher Verkehr durch neue U-Bahnlinien oder der Ausbau der Stadtbibliotheken. Im Politikdschungel ist die Kommunalpolitik also der Baum vor meinem Fenster.

Die Verwaltung ist das Action-Team der Münchner Politik. Denn sie kümmert sich darum, dass die Beschlüsse aus dem Rathaus auch Realität werden. Geht es zum Beispiel um den Bau einer neuen Straße, setzt die Verwaltung dieses Vorhaben um. Chefin oder Chef der gesamten Verwaltung ist die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister. Die Fachreferate aus denen die Verwaltung besteht, werden von Referent*innen geleitet. Diese wiederum werden vom Stadtrat gewählt.

Verwaltung

WIE FUNKTIONIERT MEINE STADT?

